

03. November 2014

Fondsergebnisse +++ Immobilien oder Aktienfonds? +++ Alternative Investments +++ Defensive Anlagealternativen +++ Finanzen und Recht

Fondsergebnisse 2014

Die kurz- und langfristigen Ergebnisse der 30 Fonds mit den höchsten Anteilen an Kundengeldern folgen auf Seite 4 der *news*. Wir betrachten wie gewohnt die langfristigen Ergebnisse:

Fondskategorie	10 Jahresrenditen
Rentenfonds	6,0% bis 9,9%
Mischfonds	6,4% bis 8,2%
Aktienfonds	4,9% bis 12,2%

Zeitraum: 01.10.2004 bis 30.09.2014
Bandbreite für den durchschnittlichen jährlichen Wertzuwachs der verschiedenen Fondskategorien (Einzelergebnisse siehe Seite 4)

Rentenfonds

Die verbliebenen Rentenfonds in den Top 30 liegen in diesem Jahr zw. 2,0% bis 2,6% im Plus. Bei den Rentenfonds, insbesondere den High Yield Fonds wurden weiterhin Gewinne realisiert, so dass sich der Portfolioanteil insgesamt reduziert hat. Infolge dieser Veränderungen gehört der AXA US Short Duration High Yield nicht mehr zu den Top 30 Fonds. Für Neuanlagen empfehlen wir nun ausschließlich noch die global anlegenden Rentenfonds von Franklin Templeton und Jupiter sowie ausgewählte Rentenlaufzeitfonds.

Mischfonds und Alternative Investments

Die Ergebnisse der empfohlenen Mischfonds sind weiterhin erfreulich. Die Positionen in dieser Kategorie sowie den Fonds mit alternativen Investmentansätzen haben sich weiter erhöht. Als erster Fonds aus dem Segment Alternative Investments ist der DWS Concept Kaldemorgen neu in den Top 30. In dieser Marktphase werden Anlagen in Alternativen Investments weiter aufgebaut. Informationen zu unseren Empfehlungen erhalten Sie auf Seite 2 dieser Ausgabe.

Aktienfonds

Die Wertzuwächse der international anlegenden Aktienfonds werden durch die Kursgewinne der internationalen Währungen gegenüber dem Euro begünstigt. Davon profitieren auch die Fondsklassiker DWS Akkumula und Templeton Growth. Im Oktober geht es abwärts an den Aktienmärkten, insbesondere an den europäischen. Wir sehen stärkere Kursrückgänge wie schon in der Eurokrise 2011 als Nachkauf Gelegenheit.

Langfristig: Immobilien oder Aktienfonds?

Welche Anlage ist langfristig die bessere Alternative: Immobilien oder Aktienfonds? Viele Deutsche investieren aktuell in vermietete Immobilien und treiben damit deren Preise hoch. Sie haben Angst vor einer Geldentwertung und sehen „Betongold“ als sichere und rentable Anlage an, die im Wert steigt. Konsensmeinungen müssen aber nicht richtig sein. Nach unserer Einschätzung ist, trotz der niedrigen Zinsen, Vorsicht bei Immobilieninvestitionen geboten. In guten Lagen sind die Preise zu hoch, in schlechten Lagen sind die Risiken hoch. Die Sicherheit und die Rendite von Immobilien wird überschätzt. Die Kosten für Instandhaltungen und Modernisierungen sowie Mietausfälle schmälern die Rendite und werden allgemein unterschätzt. Ist eine Immobilie in Deutschland wirklich sicherer als weltweite Aktienfondsanlagen? Sind Mieteinnahmen sicherer als Dividenden?

Mit Aktien als Unternehmensbeteiligungen profitiert man von der Wertschöpfung der Wirtschaft. Aktien sind dynamisches Sachkapital und damit sehr flexibel und langfristig rentabel. Die Entwicklung von Unternehmen wie z.B. BASF, Samsung und Nestle hat eine ganz andere Dynamik als Immobilienanlagen. Solange die Weltbevölkerung wächst und sich neue große Märkte wie China und Indien entwickeln, dürfte sich daran nichts ändern. Bei Aktienfonds stimmen langfristig Sicherheit, Flexibilität und Rentabilität. Dazu zwei Beispiele:

- Eine Anlage im Templeton Growth Fund ist in den letzten 50 Jahren um das 110fache gestiegen, d.h. aus 1.000 DM wurden mehr als 110.000 DM.
- Die Dividende von Nestle hat sich seit 1960 um mehr als 8 % jährlich gesteigert.

Stamm Finanz finanziert auch Immobilien. Wir haben wenig Eigeninteresse gegen diese Anlageform zu argumentieren. Es kommt immer auf einen ausgewogenen Anlagemix an. Die selbstgenutzte, gut finanzierte Immobilie in guter Lage auf der einen Seite, ein weltweit aufgestelltes Fondsportfolio mit breiter Streuung und hoher Qualität der Einzelfonds auf der anderen Seite - das passt. Aber viele deutsche Anleger erhöhen in dieser Marktphase den Immobilienanteil an ihren gesamten Vermögensanlagen, um die Sicherheit zu erhöhen. Diese Strategie halten wir bei den aktuellen Preisen für riskant.

Fonds im Fokus: Alternative Investments

Der Begriff „Alternative Investments“ umfasst in der von uns vorgenommenen Kategorisierung alle Fondsanlagen, die erfahrungsgemäß eine geringere Korrelation zu den Standardanlagen in Anleihen und Aktien weltweit aufweisen. Die Aktienquoten werden sehr flexibel gemanagt und können phasenweise Richtung Null reduziert werden. Alternative Investments können dazu beitragen, das Rendite-/Risikoprofil eines Portfolios zu verbessern. Das vorrangige Ziel ist die Reduzierung der kurzfristigen Schwankungsbreite eines Portfolios. Vorreiter bei diesen Anlagen sind die amerikanischen Universitäten wie Yale und Harvard, die diese Investments sehr stark im Rahmen der Anlagen der Stiftungsgelder nutzen.

Fondsempfehlungen Alternative Investments

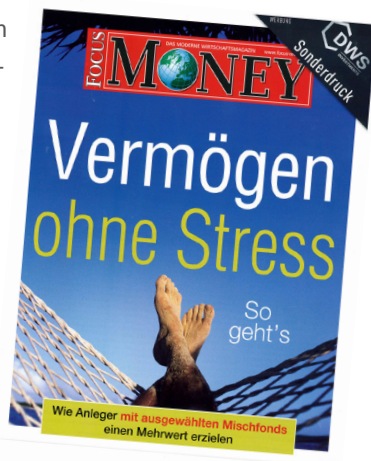
Bei diesen Fonds kommt dem Fondsmanager eine noch größere Bedeutung zu. Wir nutzen bei der Auswahl für dieses Anlagensegment neben den quantitativen Kriterien insbesondere die qualitativen Analysen zu den Fondsmanagern. Alle gewählten Einzelfondsmanager verfügen über mehr als 20 Jahre Erfahrung und haben sich insbesondere in schwierigen Börsenphasen bewährt. Ergänzt werden die Einzelfondsempfehlungen durch den Dachfonds Sauren Absolute Return.

Fonds Name	Wertentwicklung im Kalenderjahr			
	2014*	2013	2012	2011
DWS Concept Kaldemorgen	+6,0%	+5,8%	+11,3%	-0,1%
Loys Global L/S**	+6,3%	+15,1%	+5,6%	
Henderson Horizon Pan European Alpha	+5,9%	+20,4%	+4,7%	+2,6%
Sauren Absolute Return	+1,4%	+5,5%	+4,9%	-2,3%

* Stand: 30.09.2014, **Auflage am 30.12.2011

Diese Fonds sind einerseits zur Beimischung in größeren Portfolios geeignet, zum anderen sind sie auch eine Empfehlung als Basisanlage für defensiver eingestellte Anleger.

Focus Money beschäftigt sich in der Ausgabe 31/2014 passend zum Thema „Vermögen ohne Stress“ mit dem Fonds DWS Concept Kaldemorgen. Gerne senden wir Ihnen bei Interesse an diesem Thema den Sonderdruck.



Defensive Anlagealternativen

Defensive Portfolios aus Top Einzelfonds

Sie ärgern sich über die geringen Zinsen für Ihre Festgeldanlagen, haben ggf. clevere Alternativen wie alte Bausparrenditetarife bereits ausgeschöpft, scheuen aber Anlagen in Aktienfonds aufgrund der hohen Schwankungen?

In den letzten Jahren waren Rentenfonds gute Alternativen. Durch die extreme Zinsentwicklung sind die Renditechancen für Rentenfonds jedoch inzwischen nur noch gering. Die sehr guten Vergangenheitsergebnisse dieser Fondskategorie haben in dem veränderten Zinsumfeld keine Aussagekraft für zukünftige Renditen - im Gegenteil, sie sind ein Kontraindikator.

Die bessere Alternative ist eine intelligente Portfoliomischung aus wenig korrelierenden defensiven Mischfonds, Alternativen Investments sowie einem geringen Anteil Rentenfonds. Die Renditeerwartungen sind nicht so hoch wie bei Aktienfonds, aber Erträge zwischen 3% bis 5% jährlich sind bei vergleichsweise geringem Stressfaktor auf mittlere Sicht möglich.

Zinslaufzeitenfonds: Allianz Extra 2019

Eine noch defensivere Alternative sind Zinslaufzeitenfonds. Wir haben in den letzten Jahren derartige Fondskonzepte von JP Morgan sowie der Allianz empfohlen. Diese Lösungen haben sich bewährt. Im aktuellen Zinsumfeld sind die Renditen auch bei diesen Fonds geringer, sie bleiben aber eine der wenigen guten Alternativen zu Festgeldanlagen für zinsorientierte Anleger. Die Eckdaten des neuen Fonds:

- Weltweite Anlage in Anleihen
- Laufzeitkonzept bis 13.12.2019
- Geplante jährliche Ausschüttung: 2,4%

Es ist zu beachten, dass der Fonds bei vorzeitiger Rückgabe vor Laufzeitende eine Gebühr in Höhe von 1% erhebt. Bei Standardfonds werden bei Verkauf keine Gebühren berechnet, bei Laufzeitenfonds sind diese üblich. Die Risiken sind durch die breite Portfoliostreuung und das feste Laufzeitende minimiert, die kalkulierten Renditen sind jedoch nicht garantiert. Für Anleger, die ausschließlich Anlagen mit garantierten Zinssätzen suchen, sind Fonds nicht geeignet. Wir kalkulieren einen Sicherheitsabschlag ein und rechnen mit Nettoerträgen von rund 2% jährlich. Im Rahmen von 25 Jahre PS Finanz wird das Agio auf 1% reduziert.

Festgeldkonditionen

Die Verzinsung des Allianz Parkdepots ist auf 0,7% gesunken. Im Rahmen der neuen Depotkonditionen können wir auch die Geldkonten von Cortal Consors ab Dezember 2014 für Sie einrichten und betreuen. Für Cortal Consors Neukunden liegt der Zinssatz eines Tagesgeldkontos bis 50.000 € aktuell bei 1,2% und ist für ein Jahr festgeschrieben. Der Zinssatz für höhere Anlagesummen ist variabel und beträgt derzeit 0,6%.

Finanzen und Recht

Berufsunfähigkeit - das unterschätzte Risiko

Die meisten Autofahrer halten einen Vollkaskoschutz bei einem Neuwagen für unverzichtbar. Während die Risiken im Straßenverkehr in vielen Köpfen verankert sind, haben die Wenigsten die Risiken vor Augen, die ihre eigene Arbeitsfähigkeit betreffen. Der Neuwagenpreis steht häufig für nicht mehr als einen Jahresverdienst. Doch was passiert, wenn man für vier, fünf oder noch mehr Jahre nicht mehr arbeiten kann, sprich berufsunfähig wird? Rücklagen in sechsstelliger Höhe dürften nur wenige Menschen haben. Dabei betrifft dieser Fall statistisch gesehen jeden vierten Bundesbürger. Finanzielle Abhilfe schafft hier nur eine Berufsunfähigkeitsversicherung.

Der Staat hält sich weitgehend raus

Im Rahmen der deutschen Sozialversicherung gibt es der Berufsunfähigkeitsversicherung nahezu vergleichbares: die Erwerbsminderungsrente. Eine Rente wegen voller Erwerbsminderung erhält, wer nur noch weniger als drei Stunden am Tag arbeiten kann. Wer mindestens drei, aber weniger als sechs Stunden arbeiten kann, bekommt eine halbe Erwerbsminderungsrente. Im Jahr 2013 erhielten rund 177.000 Bundesbürger erstmalig eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit. Im Westen schwankte die monatliche Rentenhöhe (netto vor Steuern) zwischen 576 Euro (Frauen) bis 652 Euro (Männer). Im Osten erhalten dagegen Frauen mit durchschnittlich 627 Euro eine höhere Rente als Männer (589 Euro). Generell ist die Höhe der Erwerbsminderungsrente von den regulären Einzahlungen in die Rentenversicherung abhängig. Die individuelle Höhe erfährt man durch die jährlichen Renteninformationen der Deutschen Rentenversicherung.

Lassen Sie es nicht so weit kommen

Die Gründe für eine Berufsunfähigkeit sind vielfältig und hängen nicht selten auch von der Berufsgruppe ab. Während Handwerker aufgrund der körperlichen Leistungen als besonders anfällig für Berufsunfähigkeit angesehen werden, halten sich etwa viele Büroangestellte für nicht gefährdet. Doch nicht nur physische Probleme an Gelenken und Wirbelsäule oder im Herz-/Kreislaufbereich können zu einer Berufsunfähigkeit führen. Auch psychische Erkrankungen sind gefährlich und treten immer häufiger auf. Nach Zahlen der Deutschen Rentenversicherung haben sich psychische Krankheiten in den vergangenen zehn Jahren zum Hauptgrund für vorzeitiges, unfreiwilliges Ausscheiden aus dem Beruf entwickelt. Wer dann eine BU-Rente hat, kann sich glücklich schätzen. Entsprechende Verträge gibt es sowohl als Zusatz zu Lebens- oder Rentenversicherungen wie auch als eigenständige Tarife. Je nach Lebenssituation und Alter ergeben sich hier verschiedene Optionen, die man durch eine ausführliche Beratung abwägen kann. Wir beraten Sie gerne zu diesem Thema.

Falsche Widerrufsbelehrungen in Darlehensverträgen

Bereits in unserer letzten Ausgabe der *finanz-news* hatten wir auf die Möglichkeit hingewiesen, durch Widerruf vorzeitig aus teuren

Darlehensverträgen auszusteigen. Mittlerweile wurden allein hier im Hause über 70 Darlehensverträge geprüft. Circa ein Drittel der Widerrufsbelehrungen waren falsch. Viele Kunden sparen jetzt bares Geld.

Bearbeitungsgebühren in Darlehensverträgen

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat am 28.10.2014 entschieden, dass die Verjährungsfrist im Zusammenhang mit zu Unrecht erhobenen Bearbeitungsgebühren für ab dem Jahr 2004 geschlossene Verbraucherdarlehensverträge 10 Jahre beträgt (Az. XI ZR 348/13 und XI ZR 17/14). **Diese Ausnahme gilt aber nur bis zum Ende des Jahres 2014!** Ab 2015 gilt dann wieder die 3-Jahresfrist. Wenn Sie in dieser Zeit einen Darlehensvertrag abgeschlossen haben, prüfen Sie einmal, ob eine gesonderte Bearbeitungsgebühr durch die Bank erhoben worden ist. Diese ist nach aktueller BGH-Rechtsprechung nämlich unrechtmäßig und an den Darlehensnehmer zurück zu erstatten. Gern überprüfen wir Ihren Darlehensvertrag, natürlich kostenlos. Wenn eine Bearbeitungsgebühr erhoben worden ist, stellen wir Ihnen ein Musteranschreiben zur Verfügung, mit dem Sie Ihre Forderung geltend machen können. Die Banken werden sich nicht von sich aus bei Ihnen melden.

Finanzcheck zum Jahresende

Finanzierungen: Sondertilgungen nutzen

Nutzen Sie die Sondertilgungsmöglichkeiten bei der Finanzierung von eigengenutzten Immobilien, wenn es in Ihre finanziellen Planungen passt. So bietet die ING-DiBa die Möglichkeit einer 5%-igen Sondertilgung pro Jahr. Auch die laufende Tilgung ist bei der ING-DiBa sehr flexibel gestaltet, der laufende Tilgungssatz kann bis auf 10% erhöht werden. Alle Kunden mit Finanzierungen bei der ING-DiBa erhalten ergänzend eine Information per Mail im Dezember.

Die Rürup-Rente - der ganz legale Steuertrick

Um Steuern zu sparen, sollte man sein Geld nicht auf schwarzen Konten in der Schweiz oder Liechtenstein deponieren. Wer eine Rürup-Rente abgeschlossen hat, spart völlig legal Steuern! Der steuerlich absetzbare Beitragsanteil beträgt in diesem Jahr 78% und steigt 2015 auf 80%. Der Steuerverschiebungseffekt durch die Verlagerung der Steuerzahlung ist beachtlich, insbesondere bei aktuell hohen Steuersätzen und geringeren Steuersätzen in der Rentenphase. Die Anbieterauswahl ist wie bei der Riester-Rente sehr wichtig. Unsere Empfehlungen: Allianz für Versicherungslösungen, DWS für Investmentlösungen.

Investment Basics

„Folgen Sie nicht der breiten Masse!

Wenn Sie die gleichen Wertpapiere kaufen wie alle anderen, dann erzielen Sie auch die gleichen Ergebnisse wie alle anderen. Zu kaufen, wenn andere verkaufen und zu verkaufen, wenn andere kaufen - das verlangt großen Mut, macht sich aber sehr bezahlt.“

Sir John Templeton

Top Fonds Ergebnisse auf einen Blick (Top 30 Fonds mit den höchsten Anteilen an Kundengeldern)
Stand: 30.09.2014

Fonds Name	Kategorie	lfd. Jahr 2014	Jahr 2013	Jahr 2012	10 Jahre kumuliert pro Jahr	20 Jahre kumuliert pro Jahr
Templeton Global Total Return*	Rentenfonds internationale Währungen	2,0%	3,1%	18,9%	156,3%	9,9%
Threadneedle European High Yield	Rentenfonds Unternehmen High Yield	2,6%	6,9%	19,1%	78,7%	6,0%
Argentos Sauren Dynamik-Portfolio	Mischfonds Aktien+Anleihen International	7,2%	17,3%	12,8%		
BGF Global Allocation USD	Mischfonds Aktien+Anleihen International	10,6%	9,8%	5,6%	86,3%	6,4%
Ethna-AKTIV	Mischfonds Aktien+Anleihen Europa	4,9%	5,4%	10,0%	119,0%	8,2%
Franklin Global Fundamental Strategies € H1	Mischfonds primär Aktien International	-0,1%	17,1%	15,4%		
FvS Multiple Opportunities R	Mischfonds primär Aktien International	7,5%	8,9%	14,4%		
Kapital Plus	Mischfonds Aktien+Anleihen Europa	8,6%	4,9%	15,8%	94,2%	6,9%
StarCap Winbonds + A	Mischfonds primär Anleihen International	5,3%	5,3%	14,3%		319,6%
DWS Concept Kaldemorgen	Alternative Investmentstrategien	6,0%	5,8%	11,3%		
Carmignac Investissement	Aktienfonds International	4,0%	14,3%	8,9%	176,2%	10,7%
DWS Akkumula	Aktienfonds International	13,6%	17,8%	11,2%	86,1%	6,4%
DWS Top 50 Asien	Aktienfonds Asien	8,0%	3,8%	12,9%	120,4%	8,2%
DWS Vermögensbildungsfonds I	Aktienfonds International	13,4%	16,8%	11,1%	69,9%	5,5%
DWS Top Dividende	Aktienfonds International	14,0%	12,5%	7,5%	125,4%	8,5%
Fidelity Asian Special Situations	Aktienfonds Asien ohne Japan	13,7%	3,1%	15,3%	216,3%	12,2%
Fidelity EMEA	Aktienfonds Mittlerer Osten / Afrika	1,1%	3,4%	20,5%		
Fidelity European Fund	Aktienfonds Europa	4,2%	21,2%	18,8%		
Fidelity European Growth	Aktienfonds Europa	7,1%	19,5%	17,0%	80,7%	6,1%
Fidelity South East Asia	Aktienfonds Asien ohne Japan	6,2%	0,4%	16,8%	207,1%	11,9%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	Aktienfonds Europa / Nebenwerte	-0,1%	13,2%	16,0%		
Franklin Global Equity Strategies	Aktienfonds International	9,3%	11,2%	13,8%		
Franklin Global Small-Mid Cap USD	Aktienfonds International / Nebenwerte	0,0%	26,1%	23,7%	150,1%	9,6%
Franklin Mutual European	Aktienfonds Europa	-0,6%	24,8%	17,9%	88,7%	6,6%
Franklin Mutual Global Discovery	Aktienfonds International	7,2%	21,7%	12,5%		
LOYS Global	Aktienfonds International	7,6%	20,0%	14,4%	113,1%	7,9%
Sauren Global Growth	Aktienfonds International	9,1%	16,1%	13,7%	90,4%	6,7%
Templeton Growth*	Aktienfonds International	8,8%	24,2%	18,2%	61,4%	4,9%
Threadneedle European Select	Aktienfonds Europa ohne UK	5,5%	19,5%	24,4%	136,3%	9,0%
Threadneedle Pan European Accelerando	Aktienfonds Europa	2,7%	27,6%	17,7%	129,6%	8,7%

Sie erhalten die *finanz-news* als Kunde von Stamm Finanz. Keine der enthaltenen Informationen begründet ein Angebot zum Verkauf oder die Werbung von Angeboten zum Kauf eines der genannten Produkte. Eine Anlage in Investmentfonds ist mit Risiken verbunden, die detailliert im Verkaufsprospekt beschrieben sind. Der Wert und die Erträge der Wertpapiere können sinken oder steigen. In der Vergangenheit erzielte Resultate sind weder ein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung noch stellen sie eine Garantie für die Zukunft dar. Bei den Fonds mit mehreren Währungsstrichen sind die Ergebnisse der Variante mit den höchsten Anteilen an Kundengeldern angegeben, in der Regel die Eurogedrigte Tranche des Fonds. *Bei den Fonds Templeton Total Return und Templeton Growth sind die längerfristigen Ergebnisse die der USD Variante (10 bzw. 20 Jahre), da die Euro Fonds noch nicht so lange bestehen. Die Informationen, Meinungen und Schätzungen geben eine Beurteilung zum Veröffentlichungsdatum wieder. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann keine Haftung übernommen werden.